

Wanderung in der Piottino-Schlucht: tiefe Ein- und Ausblicke

Schauerlich-schön – so könnte man die **Rundwanderung** durch die **Piottino-Schlucht** bei **Rodi-Fiesso** beschreiben. Obwohl der **Tessin-Fluss** lautstark schäumend durch den Grund rauscht und schroffe Felshänge den Himmel zum Streifen machen, ist dies ein Weg ohne grössere Schwierigkeiten, den auch weniger sportliche Menschen gehen können. Rund anderthalb bis zwei Stunden sollte man dafür veranschlagen. Es ist eine sehr alte Verkehrsader, die im 14. Jahrhundert als Saumpfad gebaut wurde. Zuvor bildete die Schlucht mit einer Tiefe von rund 150 Metern ein fast unüberwindliches Hindernis, bildete die Grenze zwischen der hohen und der mittleren Leventina. Zusammen mit dem Schöllenen-Tal und der Via Mala ist die "Gola del Monte Piottino" eine der beeindruckendsten Schluchten der Schweiz.

Wer per Auto anreist, findet am Startpunkt der Wanderung, dem **Dazio Grande** oder "**grossen Zoll**" einen Parkplatz. Einst verlief hier die Grenze der Urschweiz zum lombardischen Gebiet. Hier wurden nicht nur Waren kontrolliert und besteuert. Der wuchtige Bau diente Reisenden auch als Herberge. Als das Tessin entstand, verlor das Zollhaus seine Bedeutung. Heute ist darin unter anderem eine Ausstellung über den Piottino-Weg und das Transportwesen am Gotthard untergebracht. Auch ein geführter Museumsrundgang ist möglich.

Vom Zollhaus führt der abwechslungsreiche mittelalterliche Weg am rechten Talhang empor, umgeht die Schlucht in der Höhe, senkt sich dann wieder zur "Mittleren Brücke". Danach geht's über den "Urner Saumweg" wieder bergauf, zurück zum Dazio Grande. Wem das nicht reicht, kann von dort aus auf einem der vielen Wanderwege unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades die Umgebung erkunden. Für Velo-Fans gibt's ein attraktives **RailAway-Angebot** für die 42 Kilometer lange Strecke von **Airolo** nach **Biasca**, eine angenehme, meist bergab führende Route, die am Dazio Grande vorbeiführt.

Vorstehender Text ist entnommen aus Ticino Weekend 2014

Die Anfahrt von Casa Elwina beträgt knapp 70 Kilometer, Fahrzeit eine knappe Stunde, überwiegend Autobahn Richtung Gotthard. Sie fahren von Gerra Richtung Bellinzona, bei Bellinzona-Sud auf die Autobahn Richtung Gotthard, nehmen dann die Ausfahrt Quinto und von dort auf der Landstrasse eine kurze Strecke wieder zurück nach Rodi-Fiesso. Bei der Locanda (Wirtshaus) Dazio Grande beginnt die Wanderung. Hier kann man auch einkehren. Die Locanda Dazio Grande ist geöffnet vom April bis Dezember 11:00 - 14:30 Uhr sowie ab 17:30 Uhr

Hier noch eine kleine Wanderkarte:

